



Standard-Messkonzepte

Auswahlhilfe von Standard-Messkonzepten
für Anschlussnutzeranlagen im Niederspannungsnetz

der Stadtwerke Borken / Westf. GmbH und Stadtwerke Coesfeld GmbH

Gültig ab: 01.05.2025

Vorwort

Im Zuge der Energiewende und der zunehmenden Dezentralisierung der Energieversorgung gewinnen einheitliche und praxistaugliche Messkonzepte immer mehr an Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für eine rechtskonforme Abwicklung der energiewirtschaftlichen Prozesse – insbesondere im Hinblick auf die Abrechnung, die Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sowie dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) und die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wie dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Zur Unterstützung von Anschlussnehmern bzw. Anlagenbetreibern bei der Auswahl eines geeigneten Messkonzepts wurden verschiedene standardisierte Auswahlblätter entwickelt. Diese ermöglichen eine strukturierte und nachvollziehbare Auswahl, die in Abstimmung mit dem Netzbetreiber erfolgen kann. Sie dienen gleichzeitig als Hilfestellung bei der Antragstellung zur Inbetriebnahme oder Änderung einer Messeinrichtung.

Hinweis zu den Auswahlblättern

Für jede Anschlussnutzeranlage ist ein entsprechendes Auswahlblatt – gemeinsam mit dem Inbetriebsetzungs-/Änderungsantrag – einzureichen. Innerhalb eines Netzanschlusses (z. B. hinter einem Hausanschlusskasten) können mehrere Messkonzepte gleichzeitig umgesetzt werden. Die Entscheidung für ein bestimmtes Messkonzept obliegt grundsätzlich dem Anschlussnehmer bzw. Anlagenbetreiber. Der Netzbetreiber prüft das eingereichte Konzept auf Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen und technischen Anforderungen.

Bitte beachten Sie, dass der Wechsel von einem Messkonzept zu einem anderen gegebenenfalls bauliche Anpassungen an der Messeinrichtung erforderlich macht. In diesem Fall ist eine frühzeitige Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber unerlässlich.

Übersicht der Standard-Messkonzepte nach Anwendungsfall

Die nachfolgende Tabelle bietet einen strukturierten Überblick über die verfügbaren Standard-Messkonzepte. Sie dient als Orientierungshilfe für die Auswahl des passenden Konzepts – abhängig von der Art der Nutzung (z. B. allgemeiner Stromverbrauch), dem Vorhandensein steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (wie Wärmepumpen oder Ladepunkte für Elektromobile) sowie dem Einsatz von Erzeugungsanlagen (z. B. Photovoltaik, BHKW).

Zur besseren Orientierung sind die Messkonzepte in zwei Hauptkategorien unterteilt:

- **Messkonzepte für Erzeugungsanlagen**, welche unterschiedliche Konstellationen im Bereich der Stromerzeugung abbilden, und
- **Messkonzepte für Bezugsanlagen**, die sich ausschließlich auf Anlagen mit Energiebezug ohne eigene Erzeugung beziehen.

Die einzelnen Konzepte im Überblick:

- **MK A:** für eine einzelne Erzeugungsanlage
- **MK B:** für mehrere Erzeugungsanlagen
- **MK C:** für eine Erzeugungsanlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen
- **MK Z:** Bezugsanlagen ohne eigene Erzeugung

Mithilfe der aufgeführten Querverweise können Sie direkt zu dem Auswahlblatt des jeweiligen Standard-Messkonzepts springen. So wird eine zielgerichtete und zeiteffiziente Auswahl des für Ihre Anlage geeigneten Konzepts ermöglicht.

		Allgemeinem Verbrauch	Steuerbarer Verbrauchseinrichtung	Erzeugungsanlage(n)	
				eine	mehrere
MK A	A1	–	–	X	–
	A2	X	–	X	–
	A3	X	–	X	–
MK B	B1	–	–	–	X
	B2	X	–	–	X
	B2a	X	–	–	X
	B3	X	–	–	X
	B4	X	–	–	X
MK C	C1	X	X	X	–
	C2a	–	X	X	–
	C3	X	X	X	–
	C4a	X	X	X	–
MK Z	Z1	X	–	–	–
	Z2	X	X	–	–
	Z3	–	X	–	–

Hinweise zum Ausfüllen der Formularfelder

Bitte füllen Sie die grauhinterlegten Felder im jeweiligen Auswahlblatt vollständig und sorgfältig aus. Die Angaben sind notwendig, um das passende Messkonzept korrekt zuordnen zu können. Nachfolgend finden Sie Erläuterungen zu den drei Themenbereichen und den jeweils zugehörigen Feldern:

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

In diesem Abschnitt werden grundlegende Informationen zum Netzanschluss und zur Anschlussnutzeranlage abgefragt.

Adresse des Netzanschlusses

Tragen Sie die vollständige Adresse des Netzanschlusspunktes ein.

Name und Adresse des Anlagenbetreibers

Bitte geben Sie den Namen, die Anschrift des verantwortlichen Anlagenbetreibers an.

Angaben zur Anschlussnutzeranlage (Zählerplatzkennzeichnung erforderlich)

Zur eindeutigen Identifikation der Messeinrichtung ist eine Zählerplatzkennzeichnung anzugeben.

Für Wohneinheiten oder Gewerbeeinheiten verwenden Sie bitte das Format:

„Geschoss“ „Lage“ – Wohnungsnummer“

- Geschossangaben: KG (Kellergeschoss), EG (Erdgeschoss), 1.OG, 2.OG, DG
- Lage: links, rechts, Mitte

Beispiele: „1.OG rechts – Whg. 3“ oder „EG Mitte – Whg. 1“

Für technische Anlagen ohne Wohneinheiten geben Sie bitte die Art der Anlage an, z. B.:

- A = Allgemeinversorgung
- LP = Ladepunkt Elektromobilität
- WP = Wärmepumpenheizung
- EZA = Erzeugungsanlage
- H = Heizungsanlage

Gültig ab

Geben Sie das Datum an, ab wann das Messkonzept gültig sein soll.

Angaben zu Erzeugungsanlagen

Bitte machen Sie hier Angaben zu allen geplanten oder bestehenden Erzeugungsanlagen am Standort.

Energieträger

Geben Sie den Energieträger der Anlage an, z. B.:

Photovoltaik (solare Strahlungsenergie), Biomasse, Windenergie, Erdgas, andere Gase, Mineralöl.

Leistung der Anlage(n)

Tragen Sie die elektrische Leistung der Erzeugungsanlage(n) in Kilowatt (kW) ein.

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

Geben Sie das Datum der geplanten oder tatsächlichen wirtschaftlichen Inbetriebnahme an.

Dieses Datum ist für die Einstufung nach EEG oder KWKG von Bedeutung.

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen

Dieser Abschnitt betrifft Anlagen, die aktiv gesteuert werden können (z. B. im Rahmen von Lastmanagement).

Art der Anlage

Beschreiben Sie die Art der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, z. B.: *Wärmepumpe, Ladepunkt für Elektromobilität, Speicherheizung, Klimaanlage o. Ä.*

A1

Volleinspeisung

Netzbetreiber:

☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

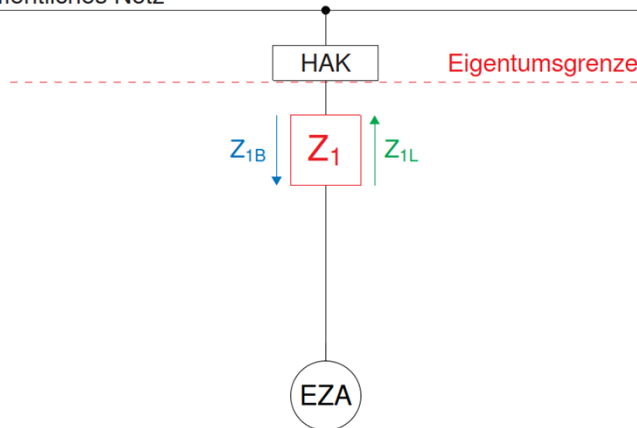
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Windpark
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

A2

Überschusseinspeisung
ohne Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

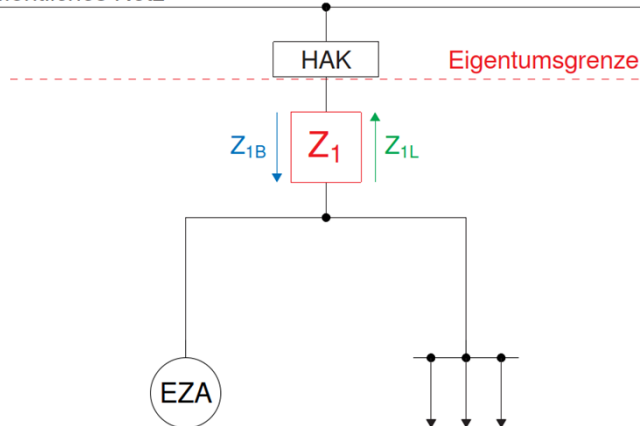
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

Voraussetzung:

- Keine Kombination mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe). (siehe Messkonzepte C)

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

A3

Überschusseinspeisung
mit Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

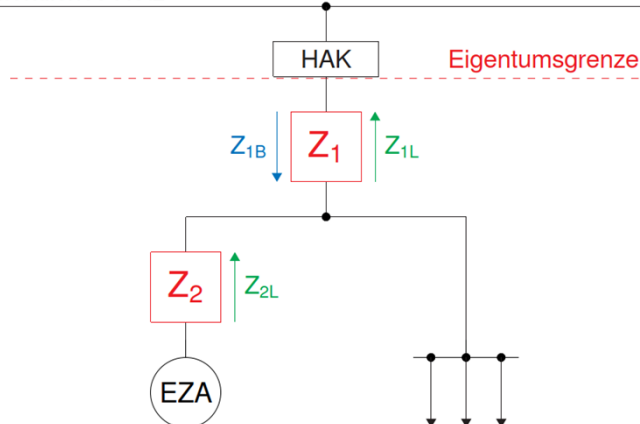
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch.
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe.
- Umbau von PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung.

Voraussetzung:

- Keine Kombination mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe). (siehe Messkonzepte C)

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₂

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

B1

Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

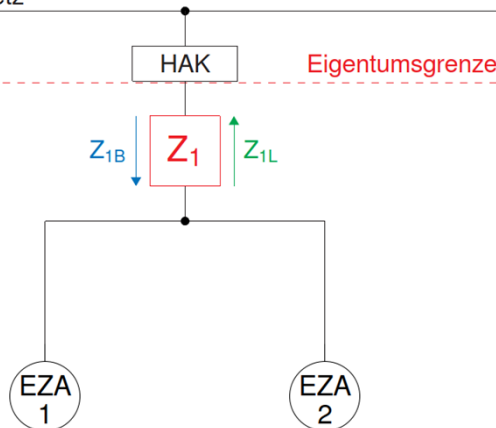
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Windpark
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen).

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

B2

Überschusseinspeisung
mit gemeinsamer Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

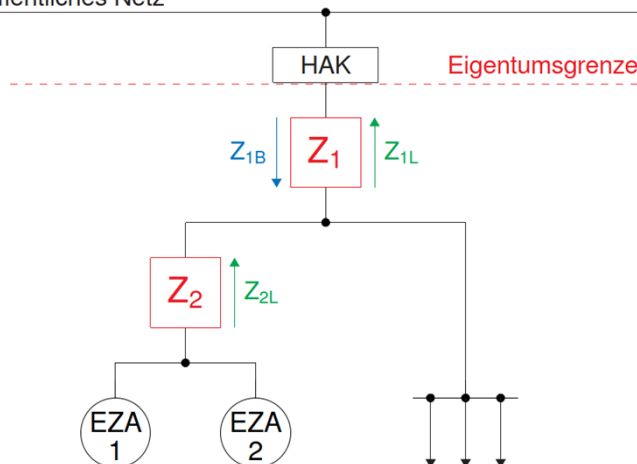
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)
- Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z₂

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

B2a

Überschusseinspeisung
ohne Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

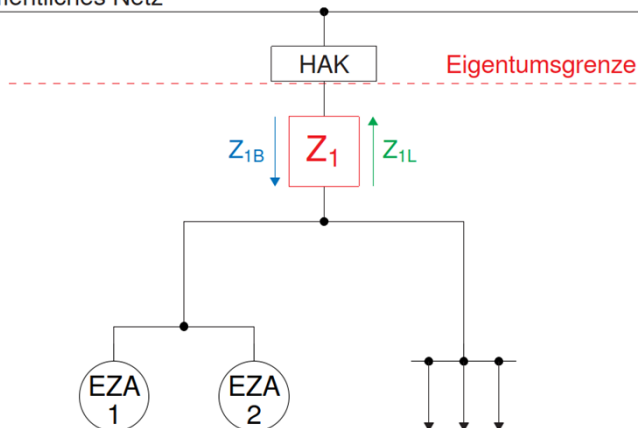
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

B3

Überschusseinspeisung
mit getrennter Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

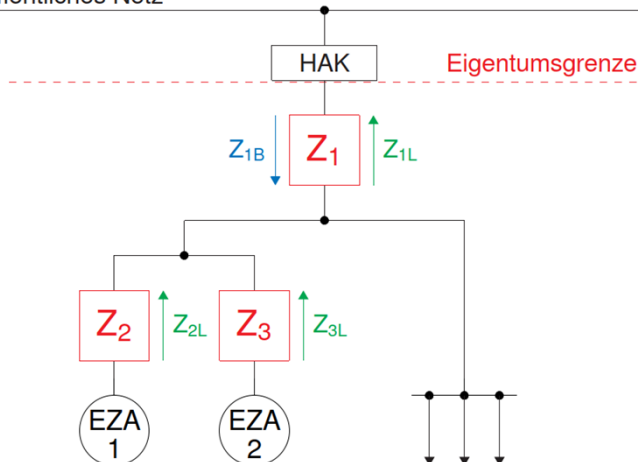
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- EEG-Überschusseinspeisung von Anlagen mit Zonung nach Bemessungsleistung
- KWKG-Anlagen mit gesetzl. Zuschlag auf den Selbstverbrauch (RLM oder iMSys)
- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
(Ausnahme: Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe oder Abrechnungskonstrukte mit registrierender Lastgangmessung bzw. intelligentem Messsystem)

Anmerkung:

Bei unterschiedlichen Energieträgern sowie der Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen sind RLM bzw. iMSys erforderlich.

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Angaben zur gewillkürten Vorrangregelung



Gewillkürte Vorrangregelung – Variante 1

(EZA 1 Überschusseinspeisung, EZA 2 Überschusseinspeisung)

Vorrangig Netzeinspeisung durch:

☐ EZA 1☐ EZA 2

Nachrangig Netzeinspeisung durch:

☐ EZA 2☐ EZA 1

Gewillkürte Vorrangregelung – Variante 2

(Kaufm.-bil. Weitergabe, Überschusseinspeisung)

Kaufm.-bilanzielle Weitergabe durch:

☐ EZA 1☐ EZA 2

Eigenversorgung durch:

☐ EZA 2☐ EZA 1

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₂

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₃

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

B4

Kaskadenmessung

Netzbetreiber:

☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

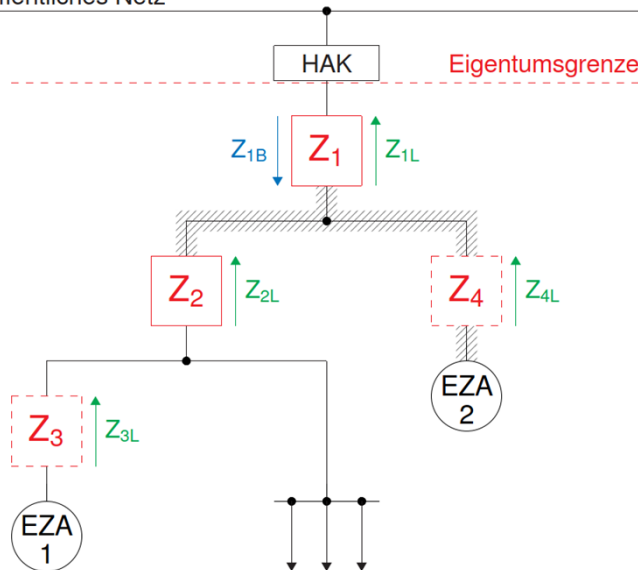
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage.
- Kombination EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Kleinwindanlage und PV-Anlage)
- PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen).

Voraussetzung:

- Werden beide Anlagen in Selbstverbrauch betrieben, so ist EA2 bei PV und Wasserkraft auf 30kW^{*1}) und bei BHKW-Anlage auf 50kW^{*2}) begrenzt.

*1) lt. BMF-Schreiben IV D2-S7124/07/10002:003 v. 23. Mai 11

*2) lt. Clearingstellenverfahren 2011/2/2 vom 30. März 2012

- Im schraffierten Bereich dürfen keine Verbraucher angeschlossen sein.

Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z₃ und Z₄ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₂

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₃

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₄

RLM / SLP / iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

C1

Überschusseinspeisung
mit gemeinsamer Messung

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

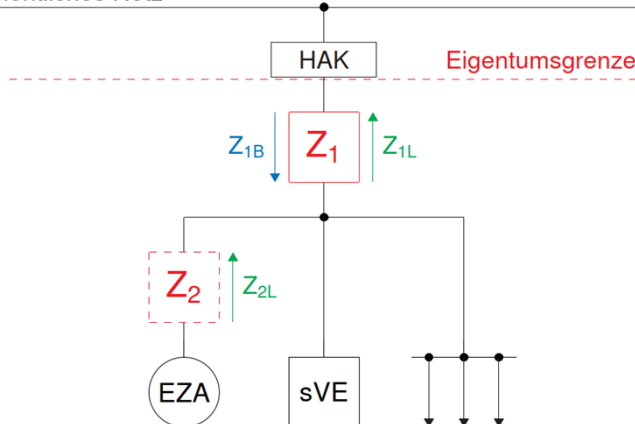
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) und weiteren Verbrauchern mit gemeinsamer Bezugsabrechnungen.

Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Ausschließlich Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) ggf. in Kombination mit Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt) möglich.

Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z₂ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM/SLP/iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

Z₂

RLM/SLP/iMSys *

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *

Messlokation (MeLo) *

C2a

Überschusseinspeisung
ohne sonstige Verbraucher

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- ☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

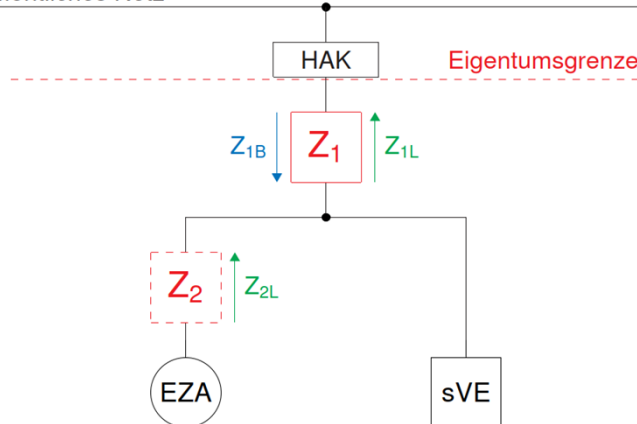
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) ohne sonstige Verbrauchern.

Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Ausschließlich Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) ggf. in Kombination mit Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt) möglich.

Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z₂ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z₂

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

C3

Überschusseinspeisung
mit Kaskadenmessung

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

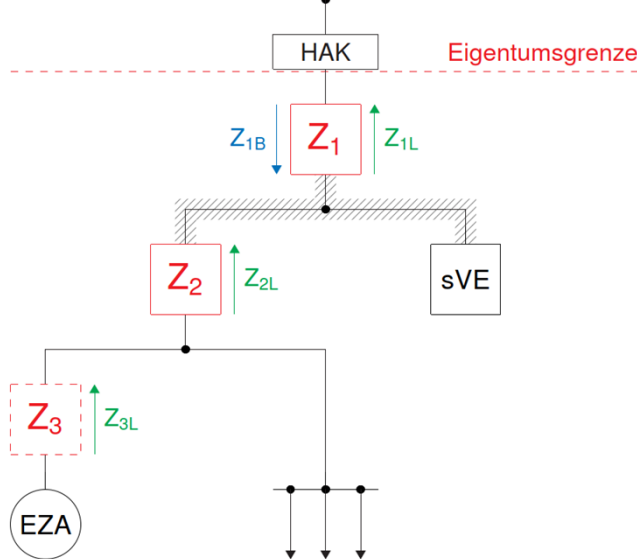
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) und weiteren Verbrauchern mit getrennten Bezugsabrechnungen.

Voraussetzung:

- Im schraffierten Bereich dürfen nur steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) angeschlossen sein.

Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Modul 2 (prozentuale Arbeitspreisreduzierung) ist möglich.

Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z₃ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z₂

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z₃

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

C4a

Überschusseinspeisung
mit Kaskadenmessung

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- ☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

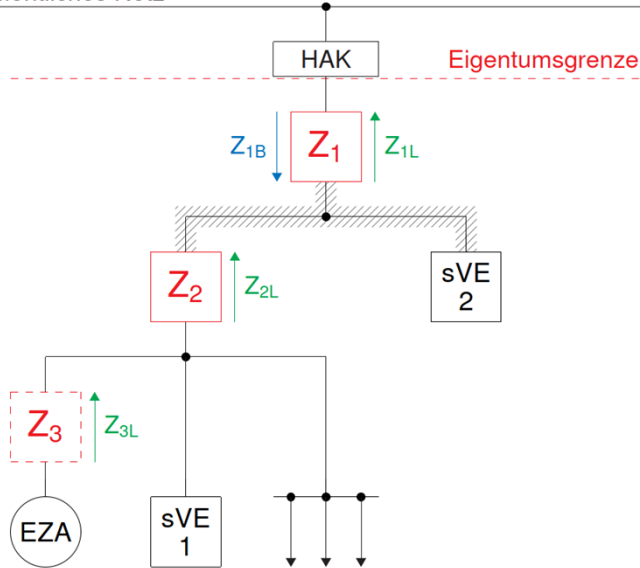
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) und weiteren Verbrauchern mit getrennten Bezugsabrechnungen.

Voraussetzung:

- Im schraffierten Bereich dürfen nur steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) angeschlossen sein.

Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Modul 2 (prozentuale Arbeitspreisreduzierung) ist für sVE2 möglich. Für sVE1 ist ausschließlich Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) ggf. in Kombination mit Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt) möglich.

Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z₃ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung 1 (sVE 1)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung 2 (sVE 2)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z₂

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z₃

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z1

Verbraucher
ohne steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Netzbetreiber:

☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

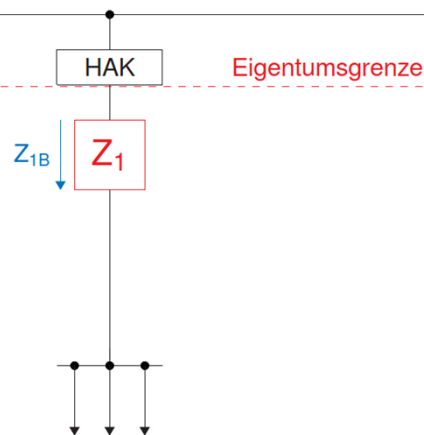
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Einfamilienhaus
- Gewerbe

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM/SLP/iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z2

Verbraucher
mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

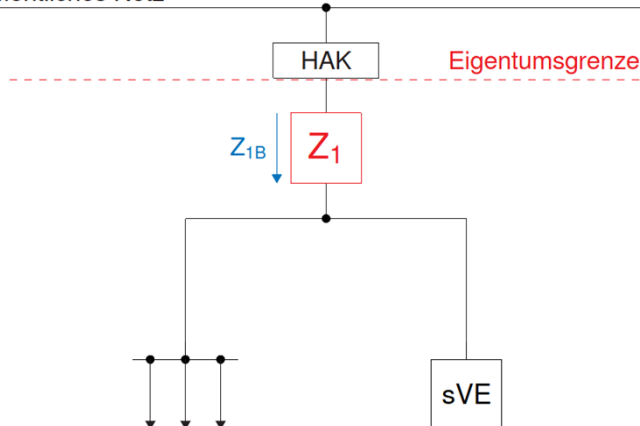
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Einfamilienhaus oder Gewerbe mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox)

Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Ausschließlich Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) ggf. in Kombination mit Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt) möglich.

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM/SLP/iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z3

Steuerbare Verbrauchseinrichtung
ohne allgemeine Verbraucher

Netzbetreiber:

- ☐ Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- ☐ Stadtwerke Coesfeld GmbH

Allgemeine Angaben zum Messkonzept

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Angaben zur Anschlussnutzeranlage

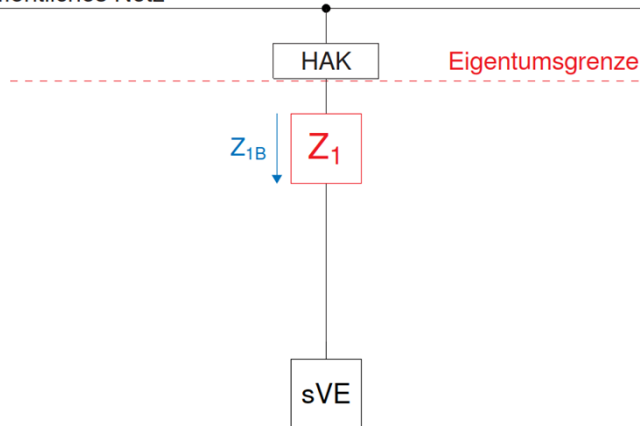
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z₁)

Gültig ab

Datum

Informationen zum Messkonzept

Öffentliches Netz



Anwendungsbeispiele:

- Steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox)

Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Modul 2 (prozentuale Arbeitspreisreduzierung) ist möglich.

Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z₁

RLM/SLP/iMSys

Zählnummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)